

Wiedergutmachung

konstruktionen und Experimente lassen sich Bedingungen schaffen, die über den Vergleich zur Identifizierung führen können. Das Ergebnis der Vernehmung ist zu protokollieren. Werden Personen ausschließlich zur Erarbeitung eines subjektiven Porträts befragt, sind Befragungsprotokolle zu fertigen.

Wiedergutmachung —► *Schadenersatz*

Widersichtbarmachung: spezielles kriminaltechnisches Untersuchungsverfahren (Rekonstruktion entfernter Zeichen), das im Zusammenhang mit der Aufklärung von Straftaten, beim Nachweis entfernter Zeichen oder Ziffern an Fahrzeugteilen, Leistungsschildern von Maschinen und Geräten, Meßinstrumenten u. a. m. Anwendung findet. Vorwiegend bei Kfz-Delikten, Diebstahl von Fahrrädern, Meßinstrumenten, Werkzeugen und optischen Geräten, ist eine Rekonstruktion der ursprünglich vorhandenen Nummern oder Zeichen erforderlich. Die in Werkstoffe geprägten oder gestanzten Fabrikationszeichen und Seriennummern bewirken, in Abhängigkeit von der Art und Beschaffenheit desselben, von Form und Größe des Signierzeichens sowie vom Preßdruck, eine mehr oder minder starke, plastische Kalt Verformung und ein Zusammenpressen (Verdichten) der Kristallite im Einflußbereich. Für Rekonstruktion entfernter Prägungen werden genutzt: 1. das Ätzverfahren (Aufbringen von Säuremischungen); 2. das Elektrokorrosionsverfahren (korrosives Abtragen der nicht verformten Bereiche durch einen Elektrolysevorgang); 3. die trassologische Spurenauswertung (z. B. Vergleich eingeschlagener Nummern mit einem Schlagzahlsatz). Am gebräuchlichsten ist das Ätzverfahren. Das elektrochemische Verfahren ist nur an

ferromagnetischen Werkstoffen ersetzbar. Vor dem Ätzen ist der Spureträger zu glätten, zu entfetten und zu trocknen. Mit einem Wattebausch wird nach und nach Ätzlösung auf die zu untersuchende Stelle aufgetragen und verrieben. Durch den Ätzvorgang werden die Bereiche im Werkstoff schneller angegriffen, die nicht plastisch verformt wurden, so daß die verformten Bereiche „erhaben“ erscheinen. Erfahrungsgemäß sollte die Säurebehandlung 10 bis 30 Minuten nicht überschreiten. Es ist damit zu rechnen, daß nach dieser Zeit ein Erfolg ausbleibt, da entweder die Ziffern zu schwach geprägt oder gestanzt wurden bzw. zuviel von der Oberfläche abgetragen wurde. Die Auswertung erfolgt unter Schräglichtbeleuchtung. Aus Plastewerkstoffen und Gummierzeugnissen (z. B. PKW-Reifen) entfernte Nummern oder Zeichen können ebenfalls wieder sichtbar gemacht werden. Der spurentragende Bereich wird mit einem Lösungsmittel (Benzol-Äther, Tetrachlorkohlenstoff) bestrichen, so daß durch einen Quelleffekt bedingt Konturen der ursprünglichen Ziffer usw. wieder hervortreten.

Winkel —► Bindungsform der Schrift

Wirbelmuster: —► *Grundmuster* mit mindestens zwei —► *Delten*. Nach den Formen der -> *Papillarleisten* im Muster kern werden folgende Unterklassen unterschieden: Kreis (wird durch eine geschlossene kreisrunde Papillarleiste gebildet); Ellipse (besteht aus einer geschlossenen elliptisch verlaufenden Papillarleiste); elliptisch (die Grundtendenz der Papillarleisten ist elliptisch, es ist jedoch keine reine geometrische Form vorhanden); Spirale (der Verlauf der Papillarleiste ist spiralförmig); Doppelschlinge (im Zentrum der Fin-